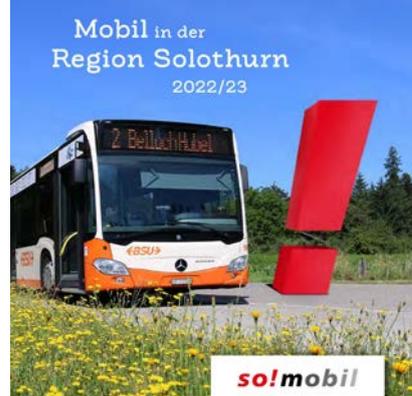


SO!MOBIL JAHRESBERICHT

2021

KURZVERSION



so!mobil



Eine wichtige Zielsetzung ist, den Verkehr effizient, nachhaltig und klimaschonend zu gestalten.

Als Baudirektorin bin ich auch zuständig für den Mobilitäts- und Verkehrsbereich im Kanton Solothurn. Dabei sind mir die Berücksichtigung der Mobilitätsanliegen der unterschiedlichen Anspuchsgruppen sowie gute Mobilitätslösungen wichtig. Um die vielschichtigen Herausforderungen im Mobilitäts- und Verkehrsbereich anzugehen, sind innovative Lösungsansätze gefragt. Dazu gehören beispielsweise Massnahmen wie die Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektroantrieb, Anreize zur Nutzung von Bahn und Bus und des Velos zu schaffen oder die Förderung von Sharing-Angeboten.



Das Teilen von Zeit, Gegenständen, Fahrzeugen und vielem mehr hat grosses Potential.

Indem wir die smarte Kombination sowie die geteilte Nutzung verschiedener Verkehrsträger gezielt fördern, können wir neue Impulse für nachhaltige Mobilität und schonenden Ressourcengebrauch setzen. Dabei spielen Quartiere oder Stadtteile eine Schlüsselrolle. Die Nutzung von Sharing-Angeboten kann durch Kommunikationsmassnahmen und «Versuchs-Hubs» in der lokalen Bevölkerung verankert und die soziale Norm positiv beeinflusst werden. Durch eine aktive Beteiligung der Bevölkerung vor Ort wird einer Veränderung des Verhaltens begünstigt.

INHALT

AUFTRAG UND GRUNDLAGEN	4
------------------------	---

ANMERKUNGEN UMSETZUNGSJAHR 2021	6
---------------------------------	---

ERLÄUTERUNG PROGRAMMSCHWERPUNKTE	8
-------------------------------------	---

Programmleitung	8
-----------------	---

Kommunikation / Koordination Gesamtmobilität	10
--	----

Mobilitätsangebote für Unternehmen	15
------------------------------------	----

Mobilitätsangebote für Schulen	16
--------------------------------	----

Mobilitätsangebote für die Gesamtbevölkerung	19
--	----

Mobilitätsangebote für Gemeinden	21
----------------------------------	----

Umsetzung Projekt smart!mobil	22
-------------------------------	----

DANK	26
------	----

Impressum:

Geschäftsstelle so!mobil Solothurn, Januar 2022

Jeanine Riesen, Programmleiterin

c/o Weit & Breitsicht GmbH, Solothurn

Werkhofstrasse 00

4500 Solothurn

SO!MOBIL

AUFTRAG UND GRUNDLAGEN

Das Programm so!mobil des Kantons Solothurn und der Solothurner Energiestädte Grenchen, Oensingen, Olten, Region Thal, Solothurn und Zuchwil fördert eine zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität. Damit antwortet der Kanton gemeinsam mit den Energiestädten auf die sich verschärfende Herausforderung der stetig zunehmenden Verkehrsbelastung.

so!mobil setzt Anreize für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten und ergänzt damit verkehrslenkende Infrastrukturmassnahmen. Das Programm fördert eine breite Sicht auf Mobilitätsfragen und somit das Mobilitätsmanagement. Es stärkt die effiziente und nachhaltige Mobilität durch Information, Koordination, Sensibilisierung, Beratung und Bekanntmachung von innovativen Mobilitätsformen und trägt damit zur Bewältigung der zahlreichen Aufgaben im Verkehrsbereich bei.

Mit vielfältigen Massnahmen und Angeboten für ausgewählte Zielgruppen, wie Unternehmen, Schulen, Gemeinden sowie für die breite Bevölkerung trägt so!mobil dazu bei, die Lärm- und Luftbelastung zu reduzieren und den Wirtschaftsstandort Solothurn attraktiv zu erhalten sowie die Gesundheit und die Sicherheit der Bevölkerung zu fördern. Das Programm unterstützt die Bestrebungen, im Energiebereich einen Absenkpfad zu erreichen sowie die CO₂-Emissionen zu reduzieren. so!mobil bedient die in sämtlichen für den Kanton Solothurn relevanten Agglomerationsprogrammen (Solothurn, Aare-Land, Basel) geforderte Verstärkung der kombinierten Mobilität und des Mobilitätsmanagements.

Die strategische Ausrichtung des Programms und dessen Umsetzung werden durch die Trägerschaft bestimmt und finanziert. Diese besteht aus den Energiestädten Grenchen, Olten, Region Thal, Solothurn und Zuchwil, dem Kanton Solothurn sowie einem weiteren Träger, PostAuto. Die Energiestadt Oensingen unterstützt zudem das Programm



Video Clip - Teile Deine Mobilität - [Link](#)

als Mitglied. Zusätzlich werden einzelne Massnahmen und Projekte des Programms durch das Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit des Kantons Solothurn, der Gesundheitsförderung Schweiz sowie dem Bundesamt für Energie unterstützt. Eine Begleitgruppe wirkt beratend und garantiert eine optimale und breite Abstützung der Projekte. Sie besteht aus VertreterInnen kantonaler Ämter, einer Vertretung der Regionalplanungsgruppe espace Solothurn, der Polizei Kanton Solothurn sowie aus VertreterInnen der ÖV-Unternehmungen, der Tarifverbände und weiteren Mobilitätsanbietern im Kanton Solothurn.

Im Rahmen der Gesamtkoordination der mobilitätsbezogenen Aktivitäten im Kanton Solothurn arbeitet so!mobil mit einer Vielzahl von Umsetzungspartnern zusammen. so!mobil pflegt Beziehungen zu Mobilitätsprogrammen anderer Kantone sowie nationalen Partnern, tauscht Erfahrungen aus und entwickelt so kontinuierlich den Bereich des Mobilitätsmanagements weiter.

Der vorliegende Jahresbericht legt Rechenschaft ab über die im Jahresprogramm 2021 sowie im Programmbeschrieb für 2021–2022 definierten Arbeitsleistungen. Die Grundlage für die Arbeit der Geschäftsstelle bilden folgende Dokumente:

so!mobil – das Solothurner Aktionsprogramm zur Förderung der nachhaltigen Mobilität Programm 2021–2022

Vereinbarungen mit den Energiestädten sowie Vertrag für Finanzierungsbeitrag 2021 an so!mobil, Bau- und Justizdepartement, Amt für Verkehr und Tiefbau, Bestellnr. 4500055530

SO!MOBIL

ANMERKUNGEN UMSETZUNGSJAHR 2021

Jeanine Riesen
Programmleiterin

Das Jahr 2021 war geprägt vom Auftakt und der ersten Umsetzung des Projektes smart!mobil. Unter dem Motto **«mitmachen, clever kombinieren und teilen»** richtete sich das Programm so!mobil neu aus und legt seither den Fokus intensiver auf das Thema Sharing in Quartieren und die Beteiligung der Bevölkerung. Auch die Bereiche Kommunikation und Vorbildwirkung wurden gestärkt.

Mit dem Projekt smart!mobil konnte 2021 in einzelnen Quartieren sowie insgesamt eine neue Dynamik angestossen werden. Durch die Gründung eines Patronatskomitees aus 14 bekannten Persönlichkeiten aus Sport, Politik und Vereinen wird das Projekt auch von aussen ideell und kommunikativ unterstützt. Einzelne Mitglieder nahmen an Events und Lancierungen teil und vermittelten durch ihre Botschaften Vertrauen in die Sharing-Angebote. Dabei entstand unter anderem das Video **"Für Dich – von mir"**. 

Auch bezüglich dem Ausbau und Erhalt von Sharing-Angeboten wurden in den Gemeinden einige Erfolge erzielt. So sponsern die Stadt Olten und die Stadt Solothurn jeweils ein carvelo2go. Ausserdem steht dank Partnern ein zusätzliches Cargovelo in Zuchwil zur Verfügung. In vier Trägergemeinden wurden zudem insgesamt 9 Velopumpen und 4 ToolBoards Bike installiert und offiziell eingeweiht. Des Weiteren war in den Städten Olten und Solothurn das Thema City Logistik und der Aufbau eines weiteren Projektes in diesem Bereich Teil der Aktivitäten im Rahmen von smart!mobil.

Abgesehen von einigen pandemiebedingten Absagen von Veranstaltungen konnten die im Mehrjahresprogramms definierten Zielgruppen, Ziele und Massnahmen grösstenteils umgesetzt werden. Erfreulicherweise fanden sowohl der Mobilitätstag in Grenchen sowie der Velofahrkurs für Migrantinnen statt. Um die Bevölkerung zu erreichen, wurde bei der Kommunikation vermehrt auf Social Media Kanäle gesetzt. Diese Massnahme



Pascal Walter bei der Einweihung des carveo2go Solothurn. Foto: Michel Lüthy, Bilderwerft

soll im Folgejahr noch intensiviert werden soll. Zudem erschienen eine ganze Reihe an Medienberichten auf unterschiedlichen Kanälen.

Im Bereich Schulen hält der Erfolg mit der Aktion Walk to School weiter an. Fünf Schulhäuser mit 70 Klassen und über 1'300 Kinder haben an der zweiwöchigen Aktion sowie dem Spezialwettbewerb von so!mobil teilgenommen. Ausserdem wurde in Grenchen der Unterricht Clevermobil für die Oberstufe neu in die Projektwochen integriert und insgesamt 7 Klassen plus eine Klasse in Balsthal nahmen das Angebot wahr. Auch das Angebot für Schulklassen am Mobilitätstag Grenchen war sehr gefragt. Insgesamt 8 Klassen konnten den angebotenen Postenlauf besuchen. Weiteren 8 Klassen musste aufgrund der beschränkten Kapazität leider abgesagt werden. Erwähnenswert ist zudem, dass so!mobil neu die Koordinationsstelle Pedibus für den Kanton Solothurn aufbaute und zukünftig Gemeinden, Schulen und Eltern beim Aufbau und der Koordination von Linien unterstützen kann.

Im Bereich Gemeinden wurden einzelne Beratungen durchgeführt und Projekte begleitet. Für alle Träger- und Mitgliedergemeinden wurde zudem wieder das beliebte Neuzuzüger-Set inklusive Gutscheinen zur Verfügung gestellt und die dazugehörige Broschüre "Mobil in der Region" aktualisiert.

Das Programmjahr 2021 kann mit einer ausgeglichenen Rechnung abschliessen. Die Geschäftsstelle so!mobil bedankt sich herzlich bei allen Trägern und Partnern für die konstruktive, zielführende und effiziente Zusammenarbeit. Im folgenden Kapitel werden die Ziele und die Umsetzung der Massnahmen pro Programmschwerpunkt noch ausführlicher erläutert.

SO!MOBIL

ERLÄUTERUNG PROGRAMMSCHWERPUNKTE

PROGRAMMLEITUNG

Ziel: Das Programm so!mobil ist gefestigt und die Trägerschaft verbreitert.

Massnahmen: Netzwerkpflege, Information von Gemeinden über Aktivitäten, Angebote und Trägerschaft

- Gespräche mit allen Energiestädten und dem Kanton für die Jahresplanung 2021.
- Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Sicherheit, Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung, Entwurf der Leistungsvereinbarung zur Mitfinanzierung von bisherigen und neuen Massnahmen ab 2022.

Ziel: Die Träger arbeiten im Bereich Mobilitätsmanagement zusammen und nutzen, wo möglich, Synergien.

Massnahmen: Koordination Trägerschaft durch 3 Treffen pro Jahr: Erfahrungsaustausch und Vermittlung von best practice Beispielen sowie neuen Entwicklungen im Bereich Mobilitätsmanagement.

- 1. Trägerschaftssitzung Januar 2021
- 2. Trägerschaftssitzung kombiniert mit ERFA Mai 2021 (online)
- 3. Trägerschaftssitzung Oktober 2021

“ Mobilität bedeutet, ans Ziel zu kommen.

Ziel: Das Massnahmenprogramm reflektiert aktuelle Entwicklungen im Bereich Mobilitätsmanagement und nimmt gute Beispiele auf.

Massnahmen: Weiterentwicklung Massnahmenprogramm: Austausch mit Kompetenzpartnern, Besuch von Fachtagungen.

- Austausch mit Mitgliedern der so!mobil Begleitgruppe für die Nutzung von Synergien
- Mitwirkung zur Sicherstellung der Weiterführung ERFA „Mobilitätsmanagement in der Praxis“ (Austausch zwischen den schweizweiten Mobilitätsplattformen und grossen Städten).
- Sichten diverser Newsletter zu Mobilitätsthemen
- Teilnahme am MONAMO-Netzwerk-Anlass im Februar 2021
- Teilnahme DIFU Tagung Stadt im Dialog gestalten im März 2021
- Teilnahme an der 2. Nationalen Mobilitätskonferenz im November 2021
- Teilnahme an der Nationalen Smart City Tagung im November 2021
- Teilnahme am MONAMO-Netzwerk-Anlass im Dezember 2021
- Input am Smart City Lab Grenchen zum Thema smart!mobil [Medienbericht](#)
- Vorstellen Projekt smart!mobil an Schulung Energiestadt "Kommunale Energie- und Klimapolitik umsetzen"

Ziel: Laufende Überprüfung und bei Bedarf Optimierung des Programms

Massnahmen: Programmkontrolle. Erstellen von Rechenschaftsberichten und Jahresprogrammen.

- Budgetkontrolle
- Gespräche mit verschiedenen Partnern für weitere Zusammenarbeit.
- Erfahrungsaustausch mit Zukunftsnetz NRW Verkehrsverbund Rhein-Sieg (DE) - Best Practice Beispiele für Neubürger*innen
- Austausch mit A-Welle zu Möglichkeiten der Digitalisierung der Neuzugügersets.
- Teilnahme an Verkehrsinstruktoren-Tagung Kanton Solothurn (siehe Schulen)
- Projektleitung und Zwischenbericht «smart!mobil - mitmachen, clever kombinieren und teilen»
- Jahresbericht für KAP Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen im Kanton Solothurn Leistungen so!mobil 2021
- Abschlussbericht 2020

Aufwand Programmleitung: 13 Arbeitstage

KOMMUNIKATION / KOORDINATION GESAMTMOBILITÄT

Ziel: Entscheidungsträger und relevante Mobilitätsakteure im Kanton Solothurn kennen so!mobil und haben ein positives Bild von Mobilitätsmanagement.

Massnahmen: Koordination Erfahrungsaustausch zwischen den Mobilitätsakteuren: Begleitgruppentreffen (ERFA); Netzwerkpflege: Einsitz in mobilitätsrelevanten Ausschüssen, punktuelle Zusammenarbeit mit ausserkantonalen Programmen des Mobilitätsmanagements.

- Einsitz in der Arbeitsgruppe **LOS!** (3 Sitzungen)
- Einsitz im Vorstand **Mobilservice** (3 Sitzungen)
- Online Sitzung Begleitgruppe Mai 2021 (ERFA) Vorstellen Projekt smart!mobil
- Einsitz in der Arbeitsgruppe Raum, Ausschuss Mobilität des Naturparks Thal (4 Sitzungen)
- Einsitz in die Gruppe **MONAMO** (2 Sitzungen)
- Einsitz in die Koordinationstreffen Pedibus

Ziel: Die Zielgruppen sind über die Angebote und Aktivitäten von so!mobil informiert, Aktivitäten von so!mobil sollen breit bekannt gemacht werden, um eine möglichst grosse Vorbildwirkung zu erreichen und weitere Akteure zu motivieren.

Massnahmen: Newsletter (3x jährlich): Information von Zielgruppen über Aktivitäten von so!mobil; Betreuung Webseite; Facebook, Zusammenarbeit mit Botschaftern aus Politik, Wirtschaft oder Organisationen, Medienarbeit und Promotion: Präsenz des Themas Mobilität und Mobilitätsmanagement sowie von so!mobil in Medien und Öffentlichkeit, mit Fokus auf zielgruppenspezifische Medien: 3 Artikel in zielgruppenspezifischen Medien, 2 Artikel in der Zeitung, Umsetzung einzelner Kommunikationsprojekte (z.B. Mobilitätstipps), Optimale Nutzung der Kanäle der Städte, Gemeinden und des Kantons.



PRESSESPIEGEL 2021

DATUM	PRESSE	TITEL
03 2021	Zuchler Kurier 1/2021	⇒ smart unterwegs
03 2021	Zuchler Kurier 1/2022	⇒ Zuchler wollen Pumpstationen
13 05 2021	Solothurnerzeitung online	⇒ Unterwegs mit Ziege und E-Bike
05 2021	Informationen Quartierarbeit Solothurn	Helferinnen gesucht
05 2021	Informationen Quartierarbeit Solothurn	gemeinsam Leben und Teilen
18 05 2021	Solothurnerzeitung online	Mit Bus, Bahn und zu Fuss ans Ziel –Mobilitätskurse so!mobil
19 05 2021	Solothurnerzeitung - meine Gemeinde	Unterwegs mit Ziege und E-Bike
25 05 2021	Solothurnerzeitung - meine Gemeinde	Mit Bus, Bahn und zu Fuss ans Ziel –Mobilitätskurse so!mobil
06 2021	Zuchler Kurier 2/2021	⇒ smart unterwegs
09 07 2021	Oltner Tagblatt	⇒ Die Energiestadt finanziert neu ein Cargovelo auf rechter Aareseite
13 07 2021	Solothurnerzeitung online	⇒ Nutzen statt besitzen – ein elektrisches Cargobike für Zuchwil
21 07 2021	Solothurnerzeitung	Nutzen statt besitzen – ein Carvelo 2go
19 07 2021	Grenchner Tagblatt	Bald Miet-E-Trotinetts auf den Strassen?
19 07 2021	Grenchner Tagblatt online	⇒ Fahren schon bald Miet-E-Trottis auf Grenchens Strassen?
10 08 2021	Solothurnerzeitung	E-Cargo-Bikes zum Teilen
19 08 2021	Radio 32	⇒ so!mobil setzt sich für eine nachhaltige Mobilität ein
20 08 2021	Solothurnerzeitung	Ohne das eigene Auto ankommen
20 08 2021	Aaraguer Zeitung online	Alles teilen: Mit smart!mobil soll unter anderem das Teilen von Autos, Velos und Büchern gefördert werden
20 08 2021	Solothurner Zeitung online	⇒ Alles teilen: Mit smart!mobil soll unter anderem das Teilen von Autos, Velos und Büchern gefördert werden
24 08 2021	Kolt online	⇒ Energiestädte und Kanton Solothurn lancieren umfassendes Sharing-Projekt
26 08 2021	Solothurnerwoche	Energiestädte und Kanton Solothurn lancieren umfassendes Sharing-Projekt
09 2021	Zuchler Kurier 3/2021	⇒ Nutzen statt besitzen
09 2021	Zuchler Kurier 3/2021	⇒ Ein Ausrufezeichen auf Reisen
09 2021	Zuchler Kurier 3/2021	⇒ Bist Du platt? Pump it up!
09 2021	Zuchler Kurier 3/2021	⇒ Velo-Servicestationen
01 09 2021	Solothurnerzeitung	Ankündigung Mobilitätstag



Beim neuen Sharing-Projekt soll es darum gehen, Verkehrsangebote clever einzusetzen und Fortbewegungsmittel oder Alltagsgegenstände mit anderen zu teilen.

DATUM	PRESSE	TITEL
01 09 2021	Grenchner Stadtanzeiger	Die neue Velopump-Station in Grenchen
09 09 2021	Solothurner Zeitung online	Am Freitag findet auf dem Zytplatz der Mobilitätstag statt
09 09 2021	Grenchner Stadtanzeiger	So macht Mobilität Spass
11 09 2021	Solothurnerzeitung	Die Zukunft ist noch digitaler und schneller
09 2021	Personalzeitung Stadt Solothurn	Bike to Work 2021
28 09 2021	Solothurnerzeitung online	Für «bessere Rahmenbedingungen»: Die Stadt Solothurn installiert öffentliche Velopumpstationen
10 04 2021	Solothurnerzeitung	Neue Velopumpstationen
09 2021	nau.ch	Solothurn hat drei öffentliche Velopumpen montiert
09 2021	Magazin RegioEnergie	Ökologisch unter wegs
07 10 2021	Solothurnerzeitung online	Ich will mit meinen Kindern Velo fahren
18 10 2021	Solothurnerzeitung	Velofahrkurs für Frauen mit Migrationshintergrund
29 10 2021	Solothurner Zeitung online	Zu Fuss zur Schule statt mit Elterntaxi: Fünf Zuchwiler Klassen erhalten einen Preis
29 10 2021	Grenchner Tagblatt	Zu Fuss zur Schule und nicht im Elterntaxi
29 10 2021	Solothurnerzeitung	Zu Fuss zur Schule und nicht im Elterntaxi
04 11 2021	Azeiger Bucheggberg-Wasseramt	Aufgefallen. Bilder aus der Region. Walk to School Blumenfeld
31 10 2021	Solothurner Zeitung online	Das Elterntaxi blieb in der Garage
01 11 2021	Solothurner Zeitung	Das Elterntaxi blieb in der Garage
01 11 2021	Grenchner Tagblatt	Das Elterntaxi blieb in der Garage
09 11 2021	LOS! Newsletter	Wenn mal was schief läuft Toolboards und Velopumpen
10 11 2021	Oltner Tagblatt online	Z' Fuess i'd Schuel, das esch cool
17 11 2021	Oltner Tagblatt	Z' Fuess i'd Schuel, das esch cool
04 11 2021	Beilage Solothurnerzeitung	Teilen ist das neue Haben
12 2021	Zuchler Kurier 4/2021	Von Zuchwil nach Hamburg und weiter
12 2021	Zuchler Kurier 4/2021	Für Dich von mir
10 11 2021	Solothurner Zeitung online	Unterwegs mit Gondel und selbstfahrendem Fahrzeug

Region Solothurn

Mit Bus, Bahn und zu Fuss ans Ziel- Mobilitätskurse so mobil

Unabhängig mobil zu sein ist auch im Alter für viele Menschen wichtig. Anfang Mai fand in Solothurn der Mobilitätskurs «so mobil sein & bleiben» statt. Der Kurs vermittelt den Teilnehmerinnen Wissen und bietet öffentlichen Verkehr und praktischer Raum für Fragen und praktische Übungen. «Mit den praktischen Übungen wird die Teilnehmerinnen über die verschiedenen Verkehrsmittel informiert, wie ich mich beim Busfahren verhalten muss» erklärt eine Teilnehmerin.



Seniorinnen und Senioren lernen sich im öffentlichen Verkehr zurechtzufinden.

Die Verkehrsmittel clever kombiniert und die entsprechenden Hilfen genutzt werden. «Die Unterschiede von nationalen und dem 1-Euro-Tarifverbund werden nicht nur in der Theorie erklärt, es wurde auch praktisch geübt» teilte eine Seniorin mit.

«Durch das Üben am Billettautomaten klinge ich zusätzlich zur Sicherheit, wenn ich den öffentlichen Verkehr benutze», sagt eine Teilnehmerin. Ebenfalls wird gezeigt, wie öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden können.

Weitere Informationen finden sie unter www.so-mobil.ch/ anfragen.

Laura Lehmann, so mobil

Neue Velopumpstationen

Die Stadt Solothurn will bessere Rahmenbedingungen für Velofahrende schaffen.

Zu wenig Luft im Plein? Jetzt ist das in der Energiestadt Solothurn kein Problem mehr. Vor kurzem hat die Energiestadt Solothurn drei Velopumpstationen montiert: Am Postplatz, im Rötiquai in der Nähe der Röhrenfabrik. Im Frühjahr 2022 werden zwei weitere Velopumpstationen in der Stadt Solothurn montiert.



Stadtratspräsident Kurt Fluri und Triathletin Petra Eggenwächter stehen bei der Velopumpstation am Rötiquai ein.

«Die Velopumpstationen sind ein wichtiger Bestandteil für die Velofahrenden in der Stadt Solothurn. Sie ermöglichen es, die Luft im Plein schnell und einfach aufzufüllen. Dies ist besonders wichtig für die Velofahrenden, die in der Stadt Solothurn unterwegs sind. Die Velopumpstationen sind ein wichtiger Bestandteil für die Velofahrenden in der Stadt Solothurn. Sie ermöglichen es, die Luft im Plein schnell und einfach aufzufüllen. Dies ist besonders wichtig für die Velofahrenden, die in der Stadt Solothurn unterwegs sind.

«Die Velopumpstationen sind ein wichtiger Bestandteil für die Velofahrenden in der Stadt Solothurn. Sie ermöglichen es, die Luft im Plein schnell und einfach aufzufüllen. Dies ist besonders wichtig für die Velofahrenden, die in der Stadt Solothurn unterwegs sind. Die Velopumpstationen sind ein wichtiger Bestandteil für die Velofahrenden in der Stadt Solothurn. Sie ermöglichen es, die Luft im Plein schnell und einfach aufzufüllen. Dies ist besonders wichtig für die Velofahrenden, die in der Stadt Solothurn unterwegs sind.

Ohne das eigene Auto ankommen

Das Sharing-Projekt smartmobil soll dazu ermutigen, lieber zu teilen als zu kaufen und neue Konzepte ausprobieren.



Stadtratspräsident Kurt Fluri und Triathletin Petra Eggenwächter stehen bei der Velopumpstation am Rötiquai ein.

«Das Sharing-Projekt smartmobil soll dazu ermutigen, lieber zu teilen als zu kaufen und neue Konzepte ausprobieren. Dies ist ein wichtiger Bestandteil für die Velofahrenden in der Stadt Solothurn. Sie ermöglichen es, die Luft im Plein schnell und einfach aufzufüllen. Dies ist besonders wichtig für die Velofahrenden, die in der Stadt Solothurn unterwegs sind.

Aufgefallen!

BILDER AUS DER REGION



Einige der Teilnehmerinnen des Mobilitätskurses «so mobil sein & bleiben» im Solothurner Mobilitätszentrum.

Am Freitag findet der Mobilitätstag auf dem Zytplatz statt

Der Mobilitätstag von kommenden Freitag, 10. September 2021, von 8 bis 13 Uhr auf dem Zytplatz, bietet als Auftakt zur Europäischen Mobilitätswoche Aktivitäten und Informationen rund um eine zukunftsgerichtete Mobilität an und stellt dieses Jahr das Auftakt-Event dar.



Ein Teilnehmer des Mobilitätstags auf dem Zytplatz.

Es gibt viele Möglichkeiten, gesundes Wohlbefinden zu erlangen: durch ausgewogene Ernährung, wenig Stress, schöne Erlebnisse, ausreichenden Schlaf und natürlich auch durch Bewegung. Hier hat man die Wahl zwischen aufwendig Training, neuen Stunden in Fitnessstudio oder Bewegung im Alltag einzubringen. «Aktive Mobilität» ist die Lösung dazu und bedeutet eigenes Kraft Streben zulegen. Das kann zu Fahren des Rad oder auf der Bewegung sein.

smartmobil - Für mich
Der Mobilitätstag ist ein wichtiger Bestandteil für die Velofahrenden in der Stadt Solothurn. Sie ermöglichen es, die Luft im Plein schnell und einfach aufzufüllen. Dies ist besonders wichtig für die Velofahrenden, die in der Stadt Solothurn unterwegs sind.

So macht Mobilität Spass



Ein Teilnehmer des Mobilitätstags auf dem Zytplatz.

«So kommt der wohnortnahe Mobilitätstag in Grenchen gerade recht. Neben Schulkindern, die mit rund 130 Kindern vertreten sind, sind auch viele Erwachsene anwesend. Mobilität ist ein wichtiger Bestandteil für die Velofahrenden in der Stadt Solothurn. Sie ermöglichen es, die Luft im Plein schnell und einfach aufzufüllen. Dies ist besonders wichtig für die Velofahrenden, die in der Stadt Solothurn unterwegs sind.

«So kommt der wohnortnahe Mobilitätstag in Grenchen gerade recht. Neben Schulkindern, die mit rund 130 Kindern vertreten sind, sind auch viele Erwachsene anwesend. Mobilität ist ein wichtiger Bestandteil für die Velofahrenden in der Stadt Solothurn. Sie ermöglichen es, die Luft im Plein schnell und einfach aufzufüllen. Dies ist besonders wichtig für die Velofahrenden, die in der Stadt Solothurn unterwegs sind.

Teilen ist das neue Haben



Ein Teilnehmer des Mobilitätstags auf dem Zytplatz.

«Teilen ist das neue Haben. Dies ist ein wichtiger Bestandteil für die Velofahrenden in der Stadt Solothurn. Sie ermöglichen es, die Luft im Plein schnell und einfach aufzufüllen. Dies ist besonders wichtig für die Velofahrenden, die in der Stadt Solothurn unterwegs sind.

«Teilen ist das neue Haben. Dies ist ein wichtiger Bestandteil für die Velofahrenden in der Stadt Solothurn. Sie ermöglichen es, die Luft im Plein schnell und einfach aufzufüllen. Dies ist besonders wichtig für die Velofahrenden, die in der Stadt Solothurn unterwegs sind.

Nutzen statt besitzen - ein Carvelo 2go



Ein Teilnehmer des Mobilitätstags auf dem Zytplatz.

«In vielen Schweizer Städten und Gemeinden gehören die Carvelo 2go Familien bereits zum Alltag. Die Carvelo 2go sind ein wichtiger Bestandteil für die Velofahrenden in der Stadt Solothurn. Sie ermöglichen es, die Luft im Plein schnell und einfach aufzufüllen. Dies ist besonders wichtig für die Velofahrenden, die in der Stadt Solothurn unterwegs sind.

«In vielen Schweizer Städten und Gemeinden gehören die Carvelo 2go Familien bereits zum Alltag. Die Carvelo 2go sind ein wichtiger Bestandteil für die Velofahrenden in der Stadt Solothurn. Sie ermöglichen es, die Luft im Plein schnell und einfach aufzufüllen. Dies ist besonders wichtig für die Velofahrenden, die in der Stadt Solothurn unterwegs sind.

Bald Miet-E-Trottnetts auf den Strassen?

Die Stadt will in einem Pilotversuch eBikes, die sie auf das Begleiten von zwei Kindern einrichten will. Diese würden über E-Scooter in Grenchen ausleihen und vermieten.



Ein Teilnehmer des Mobilitätstags auf dem Zytplatz.

«Die Stadt will in einem Pilotversuch eBikes, die sie auf das Begleiten von zwei Kindern einrichten will. Diese würden über E-Scooter in Grenchen ausleihen und vermieten. Dies ist ein wichtiger Bestandteil für die Velofahrenden in der Stadt Solothurn. Sie ermöglichen es, die Luft im Plein schnell und einfach aufzufüllen. Dies ist besonders wichtig für die Velofahrenden, die in der Stadt Solothurn unterwegs sind.

«Die Stadt will in einem Pilotversuch eBikes, die sie auf das Begleiten von zwei Kindern einrichten will. Diese würden über E-Scooter in Grenchen ausleihen und vermieten. Dies ist ein wichtiger Bestandteil für die Velofahrenden in der Stadt Solothurn. Sie ermöglichen es, die Luft im Plein schnell und einfach aufzufüllen. Dies ist besonders wichtig für die Velofahrenden, die in der Stadt Solothurn unterwegs sind.

1 Radiobeitrag

19 Artikel online

31 Printartikel

ONLINE

- Versand Newsletter [1/21](#), [2/21](#) an jeweils ca. 864 Empfänger (u.a. Gemeinden, Mobilitätsinteressierte, Partner), Öffnungsrate: 43%
- Website so!mobil: die Website www.so-mobil.ch wurde regelmässig bewirtschaftet. 1'443 Besucher und 2'967 Seitenaufrufe
- [Facebook-Seite](#): Start 10. April 2019, 236 Abonnenten (Stand 12.1.2022)
99 Beiträge auf der Facebookseite von so!mobil mit einer Reichweite von 16 bis 485 Personen, mit einem Ausreisser von 2'341 Personen (Beitrag «Mobilitätstag Grenchen»), 3'250 Personen (Beitrag «Making Off Lancierungsevent»), sowie 4'569 (Beworbener Beitrag zum Thema Sharing).
- Aufbau [Instagram-Kanal](#) ab August 2021
17 Instagram-Posts mit einer Reichweite von 13 bis 76 Personen mit einem Ausreisser von 3'624 Personen (Beworbener Beitrag Making Off Lancierungsevent).
- Angebote von so!mobil auf der Seite hebsorg.ch
- Erarbeitung [Praxisbeispiel](#) über Unterricht Clevermobil Oberstufe Grenchen auf Mobilservice

ÖFFENTLICHKEIT

- 3 Standaktionen smart!mobil (siehe Projekt smart!mobil)
- 9 Plakate Velopumpe (siehe Projekt smart!mobil)
- Projekt «Dein Beitrag zur Energiestadt Solothurn»;
Energiestadt Monitor zum Thema Mobilität im Monat September
- Schaufenster smart!mobil (siehe Projekt smart!mobil)
- Lancierungs-Event smart!mobil (siehe Projekt smart!mobil)
- Video smart!mobil (siehe Projekt smart!mobil)
- 3 Plakate & 450 Flyer für Botschafter smart!mobil
- weitere [Foto - Botschaften](#) für smart!mobil an diversen Anlässen gesammelt
- Kommunikation – Kampagne «clever mobil»: Alle 3 Monate einen Tipp erarbeitet
und im Zuchler Kurier publiziert.
- Input zum Thema smart!mobil am Smart City Lab Grenchen

Aufwand Kommunikation / Koordination: 17.5 Arbeitstage



MOBILITÄTSANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN

Ziel: Unternehmen sind über die Möglichkeiten des Mobilitätsmanagements informiert und setzen diese um.

Massnahmen: Koordination und Umsetzung des Programms ‚Mobilitätsmanagement in Unternehmen‘ von EnergieSchweiz in Trägergemeinden. Unternehmen im Kanton Solothurn sollen für eine Erstberatung sowie für weiterführende Massnahmen gewonnen werden. Promotion und Motivierung zur Teilnahme der Unternehmen an bike to work in Trägergemeinden sowie im Kanton. Promotion Eco-Drive bei Unternehmen, Trägergemeinden und Kanton, Organisation von Mobilitätsidialogen, Förderung des Mobilitätsmanagements in der Verwaltung

- Das Förderprogramm MMU von EnergieSchweiz wurde 2020 eingestellt. Die neue Programmstrategie setzt ab 2021 einen der Schwerpunkte auf das Handlungsfeld «Mobilität von privaten Haushalten und Unternehmen». Fördermassnahmen wurden noch nicht publiziert.
- Zur Verfügung stellen der Broschüre «Mobilitätsmanagement in Unternehmen» [PDF / online](#) E-Bike Aktion mit [b2bepower](#) fand 2021 nicht statt (Lieferengpässe bei Velos).
- Inputberatung Mobilitätsmanagement bei der Gesundheitszentrum Sunnepark AG GrenchenAustausch mit SBB Business zum Thema Mobilitätsmanagement in Unternehmen
- Versand & Motivation für Bike to Work an 40 Unternehmen in der Region Thal.
- Im Kanton Solothurn beteiligten sich 61 Betriebe mit Total 1'425 Teilnehmenden an der Aktion Bike to Work.

Aufwand Mobilitätsangebote für Unternehmen: 2 Arbeitstage



MOBILITÄTSANGEBOTE FÜR SCHULEN

Ziel: Schulleitungen und Lehrpersonen sind über die Bedeutung der Mobilitätsbildung informiert und integrieren diese wo möglich in ihren Unterricht.

Massnahmen: Organisation und Durchführung des InfoDesks in der Bibliothek der PH, fhnw. Unterstützung und Promotion von Bike2school

- Sicherung der Unterstützung von Bike2school über das KAP der Gesundheitsförderung Schweiz (via Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung, ASO).
- 2021 haben 16 Klassen im Kanton Solothurn an der Aktion Bike2school teilgenommen. so!mobil übernahm die Kosten für die Teilnahme.
- InfoDesk in der Bibliothek der PH FHNW während einem Monat im September 2021.
- Gestaltung und Druck neue Flyer Mobilitätsbildung mit einer Übersicht über alle Angebote von so!mobil
- Versand Flyer Mobilitätsbildung und Flyer Pedibus an alle Schulleitungen Zyklus 1 / 2 im Kanton Solothurn

Ziele: so!mobil ist als Anlaufstelle für Mobilitätsfragen im schulischen Kontext bekannt und anerkannt.

Massnahmen: Promotion und Organisation von Mobilitätsbildung (z.B. Lernmodule, clevermobil, Schule mobil) in Schulen in den Trägergemeinden und im Kanton

- Angebot [clevermobil](#), [Bike2school](#) und [Walk to School](#) über Newsletter und direkte Kontakte zu Lehrpersonen beworben.
- Vorstellen der Spezialaktion Walk to School an bei der Schulleitung Zuchwil
- Die Kurseinheit clevermobil für die Unterstufe wurde 2021 leider nicht gebucht
- 7 Kurseinheiten clevermobil in der Oberstufe Grenchen während der Projektwoche durchgeführt.
- Neugründung und Leitung der Koordinationsstelle [Pedibus](#) für den Kanton Solothurn
- Abklärungen zum Aufbau eines neuen Projekts Kids und Cops, besuch der Aktion in Basel-Stadt, Vorstellen des Projekts an der Verkehrsinstruktoren-Tagung des Kantons Solothurn.
- 8 Klassen mit 154 Kindern haben am [Mobilitätstag](#) Grenchen teilgenommen.

Ziele: Die Problematik mit den Elterntaxi wird lösungsorientiert angegangen. (Träger-) Gemeinden werden bei Schulwegfragen unterstützt und bei Bedarf begleitet.

Massnahmen: Schulwegberatung, Leitung partizipativer Prozesse zur Behebung der Schulwegproblematik, gemeinsam mit Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung, ASO. Aktion Sportlich zum Schulsporttag. Weitere Massnahmen zum Thema Elterntaxi.

- Start Umfrage & Bericht zum Schulweg in allen Kindergarten- und Primarschulklassen Biberist

- Die Aktion „Sportlich zum Schulsporttag“ konnte leider nicht stattfinden, da der Solothurner Schulsporttag wegen Covid-19 abgesagt wurde.
- Teilnahme an rundem Tisch zum Thema Schulweg & Elterntaxi Grenchen (2 Sitzungen)

WALK 2 SCHOOL

- Stadt Grenchen: Schulhaus Halden: 23 Klassen (über 450 SuS). Preisübergabe mit Stadtpräsident François Scheidegger. Artikel [Grenchner Tagblatt](#)
- Stadt Solothurn: Schulhaus Fegetz: 9 Klassen (183 SuS). Preisübergabe mit Stadtpräsident Kurt Fluri.
- Stadt Olten: Schulhäuser Bifang und Säli: 29 Klassen (505 SuS) [Oltner Tagblatt](#).
Link zum [Video "z Fuess id Schuel" - Rap](#)
- Gemeinde Zuchwil: Schulhaus Blumenfeld: 9 Klassen (166 SuS)

Aufwand Mobilitätsangebote für Schulen: 27.5 Arbeitstage





1'300
Kinder

70
Klassen

5
Schulhäuser

MOBILITÄTSANGEBOTE FÜR DIE GESAMTBEVÖLKERUNG

Ziel: Die Gesamtbevölkerung ist über Bedeutung und Wichtigkeit des Themas Mobilität informiert.

Massnahmen: Durchführung Mobilitätstage im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche in Trägergemeinden.

- Der 8. Mobilitätstag in Grenchen konnte am 10.9.21 im gewohnten Rahmen auf dem Zytplatz unter dem Motto „Beweg Dich und bleib gesund!“ stattfinden. Mit dabei waren die Feuerwehr Grenchen, Jura Garage O. Frei, SWG, BGU, Coiffeure Sunshine, Roli Transport, Grenchen Tourismus, Blaues Kreuz Kt. SO. Alle Partner boten interaktive Posten für Schulklassen an (siehe Schulen). [Link zum Rückblick](#)

Ziele: Die Gesamtbevölkerung ist über Angebote der effizienten und nachhaltigen Mobilität informiert und nutzt diese.

Massnahmen: Erstellung, Promotion und Unterstützung der regionalen Kurskoordination ‚mobil sein & bleiben‘-Kurse sowie weitere Aktionen zur Sensibilisierung der Bevölkerung.

- Standaktion am Naturparkmäret in Balsthal
- Standaktion am Quartierfest in der Weststadt Solothurn
- An weiteren Standaktionen (Slow UP Buechibärg, Chinderolympiade Grenchen, Grenchen Bewegt) war eine Teilnahme aufgrund Covid-19 nicht möglich oder sie wurden abgesagt.
- Durchführung von 4 ‚mobil sein & bleiben‘-Kursen in: Olten (1), Grenchen (1) und in Solothurn/Zuchwil (2) mit insgesamt 37 Teilnehmenden. [Zeitungsbericht](#)
- Absage von 3 ‚mobil sein & bleiben‘-Kursen (aufgrund zu weniger Anmeldungen, vermutlich aufgrund Zurückhaltung wegen Covid-19).
- Durchführung von 1 ‚SBB Mobile‘-Kurs in Grenchen, absage 2 Kurse (Solothurn/Zuchwil und Olten) aufgrund Verbot, Absage 1 Kurs Oensingen (zu wenige Anmeldungen). TN-Zahlen reduziert werden wegen Schutzkonzept Covid-19. Beitrag auf [LinkedIn](#)
- *Erfahrungsaustausch mit Zukunftsnetz NRW Verkehrsverbund Rhein-Sieg (DE) - Best Practice Beispiele für Neubürger*innen*
- *Austausch mit A-Welle zu Möglichkeiten der Digitalisierung der Neuzugügersets.*
- Neu: online Zugang zu Broschüren und Gutscheinen für Neuzuzüger via Hidden-Link auf der Webseite.
- *Inhaltliche Aktualisierung der Neuauflage Broschüre Mobil in der Region 2022/23 (4 Sorten) (siehe Gemeinden)*



Ziele: Weitere spezifische Zielgruppen werden über Angebote der effizienten und nachhaltigen Mobilität informiert und nutzen diese.

Massnahmen: Mobilitätsmanagement an Veranstaltungen, Beratung von Behörden und Veranstaltern, Organisation von Mobilitätsmanagement an Veranstaltungen oder Mobilitätsmanagement in (Sport-)Vereinen.

- Unterstützung bei der Durchführung Velofahrkurs für Frauen. Anmeldung von 16 Frauen. [Zeitungsbericht](#)
- Unterstützung 4 E-Bike Fahrkurse von LOS! in Gerlafingen, Bellach und Zuchwil

Aufwand Mobilitätsangebote für Gesamtbevölkerung: 9.6 Arbeitstage



MOBILITÄTSANGEBOTE FÜR GEMEINDEN

Ziel: Die (Träger-) Gemeinden sind über Angebote und Möglichkeiten des Mobilitätsmanagements informiert und nutzen diese.

Massnahmen: Instrumente des Mobilitätsmanagements auf Gemeindeebene: Kommunikation von Trends und nationalen Programmen und Instrumenten des Mobilitätsmanagements in ERFAs mit Trägergemeinden.

- 3 Trägerschaftssitzungen (siehe Programmleitung)
- 1 ERFA Treffen Trägerschaft und Begleitgruppe (siehe Kommunikation / Koordination)
- Individuelle (Jahres-)Planungen mit allen Trägern (siehe Programmleitung)
- Einsitz in der Arbeitsgruppe Raum, Ausschuss Mobilität des Naturparks Thal (siehe Kommunikation / Koordination)

Ziel: Die (Träger-) Gemeinden nehmen ihre Rolle als Promotoren von Mobilitätsmanagement in ihrem Einflussgebiet wahr.

Massnahmen: Beratung und Unterstützung in der Anwendung von Instrumenten des Mobilitätsmanagements (z.B. Mobilitätsbuchhaltung, MM in Planungsprozessen, PP-Bewirtschaftung, MM an Veranstaltungen, Velohauslieferdienst etc.), Aktualisierung und Koordination der Neuzuzügermappe.

- Organisation Besichtigung Veloparkierung
- Angebot Schulwegberatung für alle Gemeinden
- Beratung Gemeinde Neuendorf zu Strategie Elektromobilität
- Beratung Gemeinde Deitingen zu Thema Mobilitätskonzept, Reduktion Parkplätze
- Aktualisierung von 4 Sorten Broschüren Mobil in der Region
- Bereitstellung von total 4'195 Neuzuzügersets für alle Trägergemeinden
- Bestellung von 270 Broschüren «Mobil im Kanton Solothurn» von 5 Gemeinden.
- Abgabe der Broschüre «Mobil in der Region...» inkl. Gutscheine an neue Mitarbeitende des Kantons Solothurn.
- MM an Veranstaltungen Mitglied der Begleitgruppe Projekt der Stadt Aarau,
- Abklärungen in den Trägergemeinden
- Workshop E-Trottinett Grenchen (siehe smart!mobil) - Medienbericht
- Abklärungen und Gestaltung 9 Velopumpen und 4 ToolBoard Bikes (siehe smart!mobil)
- Abklärungen und Organisation Angebot carvelo2go (siehe smart!mobil)

Aufwand Mobilitätsangebote für Gemeinden: 23 Arbeitstage

UMSETZUNG PROJEKT SMART!MOBIL

Die Städte Grenchen, Olten, Solothurn, Zuchwil und die Region Thal wollen sich schwerpunktmässig dem Thema «Sharing» widmen und die smarte Kombination sowie die geteilte Nutzung verschiedener Verkehrsträger gezielt fördern.

Ziel: Vorhandene Sharing-Angebote werden besser genutzt.

Massnahmen: Kombination und geteilte Nutzung verschiedener Verkehrsträger begünstigen, Umgang mit neuen Mobilitätsangeboten definieren, vorhandene smarte Technologien und interaktive Kommunikation nutzen.

- Kommunikationskonzept erstellt und Kommunikationsmassnahmen definiert
- Abklärungen und Gestaltung und Bewerbung 9 [Velopumpen](#) & 4 ToolBoards Bike
Solothurn: 4 Velopumpen, 1 ToolBoard Bike ; Zuchwil: 2 Velopumpen, 1 ToolBoard Bike, Region Thal (Balsthal); 1 Velopumpe, 1 Toolboard Bike ; Grenchen, 2 Velopumpen, 1 ToolBoard Bike
- Energiestadt Olten: Übernahme Finanzierung 1 [carvelo2go](#) für die nächstes 3 Jahre
Energiestadt Solothurn; Übernahme Finanzierung 1 [carvelo2go](#) für die nächstes 3 Jahre
Zuchwil: NEU Finanzierung 1 [carvelo2go](#) über Partner, Gemeinde stellt Parkplatz zur Verfügung

Ziel: Potenziale durch Beteiligung der Bevölkerung gezielt ausschöpfen.

Massnahmen: Workshop und Gespräche mit Partnern, Erhebung Sharing-Angebote und Definition der Quartiere, Quartiere und Stadtteile als «Inkubatoren» nutzen, Quartiere und Stadtteile als «Versuchs-Hubs» nutzen, durch eine aktive Beteiligung der Bevölkerung vor Ort soll einer Veränderung des Verhaltens begünstigt werden.

- **Patronat:** Gründung eines Patronatskomitees aus 14 bekannten Persönlichkeiten aus Sport, Politik und Vereinen.
- Suche von Early Adopter/Botschafter aus dem Kreis der Partner und in den definierten Quartieren
- Oktober: Umfrage Bedarf und Interesse E-Auto-Sharing im Quartier Unterfeld Zuchwil gemeinsam mit einem Botschafter, der sein privates Elektroauto im Quartier teilen möchte. 20 Rückmeldungen.
- Juni: Kick-Off-Sitzung mit Eigentümer und Verwaltung Neubausiedlung Sunnepark Grenchen.
August und November: Umfrage zu Interesse an Beteiligung für Sharing-Projekte "Für Dich – von mir" bei den neuen Wohnungs-Eigentümern und Aushang in den Wohnhäusern für Mietwohnungen. Umfrage läuft noch.
- Vorbereitung Workshop / Mitwirkung KIJUZU & Spielplatz Zuchwil

Ziel: Neue Dynamik durch Vorbildfunktion anstossen.

Massnahmen: Strategische Verankerung vom Projekt smart!mobil, Erarbeiten einer Mobilitätsstrategie, Erarbeiten Kommunikationsstrategie, Unternehmen als Innovationstreiber für smarte Mobilität begeistern, Umsetzung Kommunikationsmassnahmen.

- Lancierungs-Event
- Video "Für Dich – von mir": <https://vimeo.com/603886854>
- Social Media: Instagram: www.instagram.com/somobil und Facebook: www.facebook.com/solothurnmobil
- "Für Dich – von mir" West-Stadt Solothurn, Marktstand am Quartierfest, Sammlung Kontakten von Botschaftern, die das Teilen im Quartier fördern möchten.
- Naturparkmäret – Stand mit Informationen zu Sharing-Angeboten
- **Mobilitätstag Grenchen** – Posten "Sharing" für Schulklassen mit total 154 Kinder

UNTERNEHMEN ALS INNOVATIONSTREIBER FÜR SMARTE MOBILITÄT

- Mobilitätsberatung Pflegezentrum Sunnepark
- Aufbau und Begleitung Arbeitsgruppe City Logistik Olten, 5 Sitzungen
- Startsitung City Logistik Solothurn, 2 Sitzungen
- Input an Smart City Lab Grenchen – smart!mobil ; rund 30 Personen waren physisch anwesend und etliche, verfolgten die Veranstaltung per Livestream [Link](#)

Aufwand Projekt smart!mobil: 48.2 Arbeitstage





13
Patronatsmitglieder

Patronatskomitee smartmobil

Folgende Personen unterstützen die Ziele des Projekts smartmobil. Sie setzen sich damit für eine umweltverträgliche und zukunftsgerichtete Mobilität ein. Dazu gehört beispielsweise die Nutzung von Sharing-Angeboten und neuen Mobilitätslösungen.



Pierre Gärtner
Vorstandsmitglied Quartierverein Weststadt Solothurn



Melanie Racine
Gemeinderätin Zuchwil



Jonas Deichmann
Extremsportler, Abenteuer, Redner aus dem Naturpark Thal

"Smarte urbane Mobilität beachtet den Energieverbrauch, die Luftverschmutzung und den Platzbedarf der Verkehrsmittel. Mieten und teilen von Verkehrsmitteln ist ein Teil der smarten Mobilität."

"Der Individualverkehr wird auch in Zukunft nicht weggedenken sein. Mit innovativen Lösungen wie zum Beispiel Sharing-Angeboten, kann unsere Mobilität nachhaltiger und effizienter gestaltet werden."

"Mobilität gehört zu meinem Beruf und ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Ich habe seit Jahren kein eigenes Auto mehr, komme aber dennoch an jedes gewünschte Ziel."

weststadt-quartierverein-so.ch

jonasdeichmann.com



Petra Eggenschwiler
Triathletin / Bergläuferin / Geologin



Kurt Fluri
Nationalrat FDP



Karin Büttler-Spielmann
Alt-Kantonsrätin FDP

"Viele Menschen sind generell ab Verkehrsüberlastungen, überfüllten Zügen und Zeitverlust, die wenigsten jedoch sind dazu bereit, die eigene Mobilität zu überdenken. Möglicherweise wurde bisher zu wenig für die 'smarte Mobilität' investiert."

"Bereits in mehreren Schulhäusern der Stadt Solothurn dürfte ich jeweils zahlreichen Schulklassen im Rahmen des Projektes «Walk to school» Preise übergeben. Ich bin überzeugt, dass solche kleine, aber wichtige Zeichen in der frühen Jugend entscheidend einflussreich sind."

"Mobilität ist wichtig, damit die Wirtschaft läuft und wir Kontakte pflegen können. Aber nicht zu jedem Preis. Mehrere Fahrgemeinschaften und Quartaautos". So tragen wir zur halben Sache und die Strassen sind weniger überlastet."



6
carvelo2go



ToolBoard Bike
beim Gemeindehaus
in Zuchwil



smart!mobil

Velopumpe in
Grenchen auf dem
Zytplatz



smart!mobil

Velopumpe beim
Gemeindehaus
in Zuchwil



smart!mobil

Velopumpe
in Solothurn
am Rötiquai



smart!mobil

Velopumpe und
ToolBoard Bike in
Balsthal am Bahnhof



smart!mobil



Bist Du platt?

PUMP IT UP!



Energietal Grenchen

smart!mobil so!mobil

Sharing-Station
Velopumpe

Hier dürfen alle aufpumpen



Energietal Grenchen

smart!mobil so!mobil

Sharing-Station
Velopumpe

Hier dürfen alle aufpumpen



Energietal Zuchwil

smart!mobil so!mobil

9

Velopumpen

4

Toolboards
Bike

SO!MOBIL

DANK

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Trägergemeinden, dem Kanton Solothurn, dem Partner PostAuto sowie der Gesundheitsförderung Schweiz und dem Bundesamt für Energie für die finanzielle Unterstützung des Programms so!mobil und des Projekts smart!mobil. Besonders zu verdanken sind die Vertreter und Vertreterinnen der Trägerschaft, welche sich aktiv bei der Gestaltung und Umsetzung des Programms beteiligt haben. Dank ihrem engagierten und professionellen Einsatz konnte die Programmleitung eine Vielzahl von Massnahmen umsetzen. Zu verdanken ist ausserdem das ganze Team von Weit&Breitsicht, welches der Programmleitung tatkräftig und mit vollem Einsatz und Begeisterung zur Seite stand.

Ein grosses Merci geht auch an alle Partner des Programms so!mobil. Die reibungslose und positive Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen, Polizei, Schulleitungen, Lehrpersonen, Mobilitätsanbietern, Unternehmen, Verbänden, kantonalen Ämtern, Medienvertretungen und vielen mehr, machte die Umsetzung des Programms zu einer erfreulichen und schönen Aufgabe.

Dank gebührt besonders auch den politischen Vertretern, welche sich für die Weiterentwicklung und Etablierung eines Mobilitätsmanagements im Kanton Solothurn einsetzen und das Programm auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Solothurn, Januar 2022

Jeanine Riesen



Geschäftsstelle so!mobil
c/o Weit&Breitsicht GmbH
Werkhofstrasse 19
4500 Solothurn
www.so-mobil.ch

facebook.com/solothummobil | instagram.com/somobil